

Abfall wird teurer

Mehr Schadstoffe, mehr Sperrmüll, mehr Energiekosten – dieser Dreisatz macht 2014 nach Auffassung des Kreistages eine Anhebung der Abfallgebühren unvermeidbar. Die vom Kreis und der Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft (GWA) erstellte Gebührenkalkulation sieht für die Restmüllentsorgung 256,90 Euro je Tonne (2013: 245,47 Euro) und für die Kompostierung von Bioabfall 101,78 Euro pro Tonne vor (99,70 Euro). Von 51,33 Euro/t auf 50,13 Euro leicht sinken werden die Kosten für die Kompostierung von Grünabfall.

Die Sperrmüllgebühr setzt sich aus einer Leistungsgebühr und der einwohnerbezogenen Grundgebühr zusammen. Die leistungsbezogene Gebühr soll 85,75 Euro pro Tonne (84,90 Euro) betragen. Die einwohnerbezogene Gebühr soll bei 4,51 Euro pro Einwohner (4,56 Euro) liegen. Für die Altpapierverwertung werden 3,04 Euro/t (2013: 3,00 Euro) zu bezahlen sein.